

Allgemeine Geschäftsbedingungen

RewardPass · Digitale Kundenbindung für moderne Unternehmen · Stand: Juni 2026 · Version 1.0

Anbieter

Soldfood UG (haftungsbeschränkt)

Krokusweg 3 · 33154 Salzkotten

E-Mail: hello@rewardpass.app

Geschäftsführer: Markus Reimer, Van Hoang Nguyen-Sold

RewardPass ist eine cloudbasierte Kundenbindungsplattform, die Unternehmen dabei unterstützt, langfristige Kundenbeziehungen aufzubauen und zu stärken. Durch digitale Treueprogramme, Stempelkarten, Push-Benachrichtigungen, standortbezogene Marketingmaßnahmen sowie die Integration von Apple Wallet und Google Wallet ermöglicht RewardPass eine moderne und effektive Kundenkommunikation. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Nutzung der RewardPass-Plattform sowie sämtlicher damit verbundener Leistungen der Soldfood UG (haftungsbeschränkt). Sie bilden die Grundlage für die Zusammenarbeit zwischen dem Anbieter und seinen Kunden.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge über die Nutzung der Kundenbindungsplattform „RewardPass“ sowie für alle damit verbundenen Leistungen der Soldfood UG (haftungsbeschränkt), Krokusweg 3, 33154 Salzkotten (nachfolgend „Anbieter“).

(2) Die AGB gelten gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen (nachfolgend „Kunde“).

(3) Diese AGB gelten in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung und ergänzen den zwischen den Parteien geschlossenen Nutzungsvertrag.

(4) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wurde durch den Anbieter ausdrücklich in Textform zugestimmt.

(5) Individuelle Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien haben Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, soweit sie ausdrücklich getroffen wurden.

(6) Der Anbieter ist berechtigt, zur Erbringung seiner Leistungen verbundene Unternehmen, technische Dienstleister oder sonstige Erfüllungsgehilfen einzusetzen, soweit hierdurch die vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Kunden nicht beeinträchtigt werden.

§ 2 Leistungen von RewardPass

(1) Der Anbieter stellt dem Kunden die cloudbasierte Softwarelösung „RewardPass“ zur Verfügung. RewardPass dient der digitalen Kundenbindung und ermöglicht Unternehmen die Verwaltung und Durchführung von Treue- und Belohnungsprogrammen.

(2) Der Leistungsumfang von RewardPass umfasst insbesondere:

- digitale Stempelkarten und Treueprogramme,
- Verwaltung von Punkten und Belohnungen,
- Bereitstellung digitaler Kundenkarten,
- Integration von Apple Wallet und Google Wallet,
- Versand von Push-Benachrichtigungen,
- standortbezogene Marketingmaßnahmen (Geofencing),
- Verwaltung von Mitarbeiterzugängen,
- Bereitstellung von Statistiken und Auswertungen,
- sonstige innerhalb der Plattform bereitgestellte Funktionen.

(3) Der konkrete Leistungsumfang richtet sich nach dem vom Kunden gewählten Tarif sowie den hierzu vereinbarten Leistungsbeschreibungen.

(4) Der Anbieter ist berechtigt, die Plattform fortlaufend technisch weiterzuentwickeln, Funktionen anzupassen, zu erweitern oder zu verbessern, soweit hierdurch die vertragsgemäße Nutzung nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

(5) Der Anbieter schuldet nicht die Herbeiführung eines bestimmten wirtschaftlichen Erfolgs. Insbesondere wird keine Garantie für Umsatzsteigerungen, Neukundengewinnung, Kundenbindung oder sonstige wirtschaftliche Ergebnisse übernommen.

(6) Der Anbieter ist berechtigt, Wartungsarbeiten, Updates und technische Maßnahmen durchzuführen, soweit dies für die Sicherheit, Stabilität oder Weiterentwicklung der Plattform erforderlich ist.

(7) Individuelle Anpassungen, Sonderentwicklungen, Beratungsleistungen oder sonstige Leistungen, die über den vereinbarten Leistungsumfang hinausgehen, bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

§ 3 Vertragsschluss und digitale Zustimmung

(1) Die Präsentation von RewardPass, einschließlich aller Informationen zu Tarifen, Funktionen und Leistungen, stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Vertragsangebots durch den Kunden.

(2) Der Vertrag kommt durch die digitale Registrierung auf der RewardPass-Plattform sowie die ausdrückliche Bestätigung dieser AGB durch Ankreuzen der entsprechenden Checkbox zustande. Die Zustimmung wird mit Datum, Uhrzeit und IP-Adresse dokumentiert und gilt als rechtsverbindliche Einwilligung im Sinne des § 126b BGB (Textform).

(3) Nach Vertragsschluss richtet der Anbieter für den Kunden die vereinbarten Zugänge zur RewardPass-Plattform ein und stellt die erforderlichen Informationen zur Nutzung bereit.

- (4) Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung und während der gesamten Vertragslaufzeit vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen.
- (5) Der Anbieter ist berechtigt, den Vertragsabschluss oder die Einrichtung eines Kundenkontos abzulehnen, sofern berechnigte Gründe vorliegen. Ein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages besteht nicht.
- (6) Der Kunde erhält nach erfolgreicher Einrichtung Zugang zu den vertraglich vereinbarten Funktionen entsprechend des gewählten Tarifs.
- (7) Die Nutzung der Plattform darf ausschließlich durch den Kunden sowie die von ihm autorisierten Mitarbeiter erfolgen.

§ 4 Tarife und Leistungsumfang

Tarif	Monatliche Vergütung (netto)	Wesentliche Leistungen
RewardPass Professional	59,00 €	Bis zu 1.500 aktive Stempelkarten · bis zu 500 Push/Monat · Apple & Google Wallet · Geofencing · bis zu 3 Mitarbeiterkonten · Analytics · Support
RewardPass Enterprise	119,00 €	Unbegrenzte Stempelkarten · bis zu 2.500 Push/Monat · Apple & Google Wallet · Geofencing · unbegrenzte Mitarbeiterkonten · Full Analytics · POS-Integration

- (1) Eine Lizenz berechnigt zur Nutzung der Plattform für einen einzelnen Unternehmensstandort. Für jeden weiteren Standort ist eine gesonderte Lizenz erforderlich.
- (2) Werden die im Professional-Tarif enthaltenen 1.500 aktiven Stempelkarten überschritten, informiert der Anbieter den Kunden über die Möglichkeit eines Wechsels in den Enterprise-Tarif. Ein Wechsel erfolgt ausschließlich nach vorheriger Zustimmung des Kunden.
- (3) Nicht genutzte Push-Benachrichtigungen oder sonstige Tarifkontingente werden nicht in den Folgemonat übertragen.

§ 5 Nutzerkonten und Zugangsdaten

- (1) Die Nutzung der RewardPass-Plattform setzt die Einrichtung eines Kundenkontos voraus.
- (2) Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten sowie die Zugangsdaten seiner Mitarbeiter vertraulich zu behandeln und vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen.
- (3) Der Kunde ist für sämtliche Aktivitäten verantwortlich, die unter Verwendung seiner Benutzerkonten erfolgen, sofern er diese zu vertreten hat.
- (4) Der Kunde hat den Anbieter unverzüglich zu informieren, wenn der Verdacht besteht, dass Zugangsdaten unbefugten Personen bekannt geworden sind oder ein Missbrauch der Plattform vorliegt.

(5) Der Anbieter ist berechtigt, Benutzerkonten vorübergehend zu sperren oder Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, sofern Anhaltspunkte für einen Missbrauch, eine Gefährdung der Systemsicherheit oder einen Verstoß gegen diese AGB vorliegen.

(6) Eine Weitergabe von Zugangsdaten an Dritte außerhalb des eigenen Unternehmens ist unzulässig, sofern keine ausdrückliche Zustimmung des Anbieters vorliegt.

§ 6 Verfügbarkeit der Plattform

(1) Der Anbieter bemüht sich, die RewardPass-Plattform mit einer möglichst hohen Verfügbarkeit bereitzustellen.

(2) Ein Anspruch auf eine jederzeit unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der Plattform besteht nicht.

(3) Vorübergehende Einschränkungen können insbesondere entstehen durch Wartungs- und Updatearbeiten, technische Störungen, Ausfälle von Hosting-Dienstleistern, höhere Gewalt sowie sonstige Umstände außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters.

(4) Geplante Wartungsarbeiten werden nach Möglichkeit außerhalb der üblichen Geschäftszeiten durchgeführt und dem Kunden nach Möglichkeit vorab mitgeteilt.

§ 7 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Die Vergütung richtet sich nach dem jeweils vom Kunden gewählten Tarif. Sämtliche Preisangaben verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die Abrechnung erfolgt monatlich im Voraus. Die Zahlung erfolgt ausschließlich über das vom Kunden erteilte SEPA-Lastschriftmandat.

(3) Der Kunde verpflichtet sich, für eine ausreichende Deckung des angegebenen Kontos zu sorgen und Änderungen seiner Bankverbindung unverzüglich mitzuteilen.

(4) Kosten durch Rücklastschriften, die vom Kunden zu vertreten sind, können dem Kunden in tatsächlicher Höhe weiterberechnet werden.

(5) Gerät der Kunde mit fälligen Zahlungen in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, nach vorheriger Mahnung die Nutzung der Plattform ganz oder teilweise einzuschränken, bis sämtliche offenen Forderungen beglichen wurden. Die Zahlungspflicht bleibt hiervon unberührt.

(6) Der Kunde ist zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur berechtigt, soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

§ 8 Vertragslaufzeit und Kündigung

(1) Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann vom Kunden mit einer Frist von 30 Tagen zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums gekündigt werden.

(2) Die Kündigung bedarf mindestens der Textform. Die Übermittlung per E-Mail an hello@rewardpass.app ist ausreichend. Eine Kündigung ist auch direkt über die App möglich.

(3) Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für den Anbieter insbesondere vor, wenn der Kunde wiederholt gegen wesentliche Vertragspflichten verstößt, die Plattform rechtswidrig oder missbräuchlich nutzt oder trotz Mahnung mit fälligen Zahlungen in Verzug bleibt.

(4) Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses endet das Recht des Kunden zur Nutzung der RewardPass-Plattform. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten sowie datenschutzrechtliche Verpflichtungen bleiben hiervon unberührt.

(5) Bereits gezahlte Entgelte werden im Falle einer Kündigung nicht anteilig erstattet. Die Nutzung der Plattform bleibt bis zum Ablauf des jeweiligen Abrechnungszeitraums möglich.

§ 9 Pflichten des Kunden

(1) Der Kunde verpflichtet sich, die RewardPass-Plattform ausschließlich im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie der vertraglich vereinbarten Zwecke zu nutzen.

(2) Der Kunde ist für sämtliche Inhalte, Kampagnen, Aktionen, Prämien, Rabatte, Gutscheine, Push-Benachrichtigungen sowie sonstige Maßnahmen verantwortlich, die er innerhalb der Plattform erstellt, verwaltet oder veröffentlicht.

(3) Der Kunde stellt sicher, dass sämtliche über RewardPass angebotenen Vorteile, Belohnungen oder Werbeaktionen gegenüber seinen Endkunden ordnungsgemäß erfüllt werden.

(4) Der Kunde verpflichtet sich, keine Inhalte über die Plattform zu verbreiten, die gegen geltendes Recht verstoßen, Rechte Dritter verletzen, irreführend, beleidigend, diskriminierend oder sittenwidrig sind oder Schadsoftware enthalten.

(5) Der Kunde stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aufgrund rechtswidriger oder vertragswidriger Inhalte oder Handlungen des Kunden geltend gemacht werden.

§ 10 Datenschutz

(1) Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO und des BDSG.

(2) Soweit der Anbieter personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, schließen die Parteien einen gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) gemäß Art. 28 DSGVO.

(3) Der Kunde ist für die Rechtmäßigkeit der Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten seiner Endkunden verantwortlich. Nähere Informationen ergeben sich aus der Datenschutzerklärung unter **rewardpass.app/datenschutz** sowie dem zwischen den Parteien geschlossenen AVV.

§ 11 Gewährleistung

(1) Der Anbieter gewährleistet die vertragsgemäße Bereitstellung der RewardPass-Plattform entsprechend dem vereinbarten Leistungsumfang.

(2) Der Kunde hat auftretende Mängel oder Störungen unverzüglich nach deren Bekanntwerden zu melden und den Anbieter bei der Fehleranalyse in angemessenem Umfang zu unterstützen.

(3) Der Anbieter wird gemeldete Mängel innerhalb angemessener Zeit prüfen und im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten beheben. Mängelansprüche bestehen nicht für Störungen, die durch unsachgemäße Nutzung, fehlerhafte Konfigurationen durch den Kunden oder Umstände außerhalb des Einflussbereichs des Anbieters entstehen.

§ 12 Haftung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In diesen Fällen ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden, entgangenen Gewinn oder ausgebliebene Einsparungen ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

(4) Der Anbieter übernimmt keine Gewähr für einen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg durch die Nutzung der RewardPass-Plattform sowie keine Haftung für Inhalte, Aktionen oder Maßnahmen, die durch den Kunden innerhalb der Plattform erstellt werden.

(5) Soweit die Haftung des Anbieters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch zugunsten seiner Vertreter, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und beauftragten Dienstleister.

§ 13 Änderungen der Leistungen und AGB

(1) Der Anbieter ist berechtigt, die RewardPass-Plattform sowie die angebotenen Leistungen technisch weiterzuentwickeln, anzupassen oder zu verbessern, soweit hierdurch die vertragsgemäße Nutzung durch den Kunden nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

(2) Der Anbieter ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, soweit hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderungen den Kunden nicht unangemessen benachteiligen. Über Änderungen wird der Kunde in geeigneter Weise informiert. Soweit gesetzlich erforderlich oder wesentliche Vertragsbestandteile betroffen sind, wird die Zustimmung des Kunden eingeholt.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen dem Anbieter und dem Kunden gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB sowie den zugrunde liegenden Verträgen ist, soweit gesetzlich zulässig, Paderborn.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

(4) Diese AGB ergänzen den zwischen den Parteien geschlossenen Nutzungsvertrag und gelten in ihrer jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung. Individuelle Vereinbarungen zwischen den Vertragsparteien gehen diesen AGB vor.